

Einstein multimedial

Die Ausstellung präsentiert eine anschauliche, unterhaltsame und leicht verständliche Einführung in die Welt der Allgemeinen Relativitätstheorie und ihre Bedeutung für die Forschung von heute. Interaktive Expeditionen, Multimedia-Stationen, Visualisierung und Animationen bieten für jeden den passenden Zugang zu der Thematik und zu aktuellen Forschungsprojekten.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.einstein-inside.de

Information

ADRESSE / KONTAKT

Deutsches Museum Bonn – im Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45, D-53175 Bonn,
Telefon 0228 / 302-255
www.deutsches-museum-bonn.de
info@deutsches-museum-bonn.de

EINTRITTSPREISE

Eintrittskarte (+16) 6,- €
ermäßigt 4,- €
Familienkarte 14,- €
mit Bonn-Ausweis 10,- €
Gruppen ab 10 Personen 3,- €

Für Schulklassen und Gruppen ist der Besuch der Ausstellung nur nach telefonischer Voranmeldung möglich, unter 0228 / 302-256 ab 14.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DEUTSCHES MUSEUM BONN

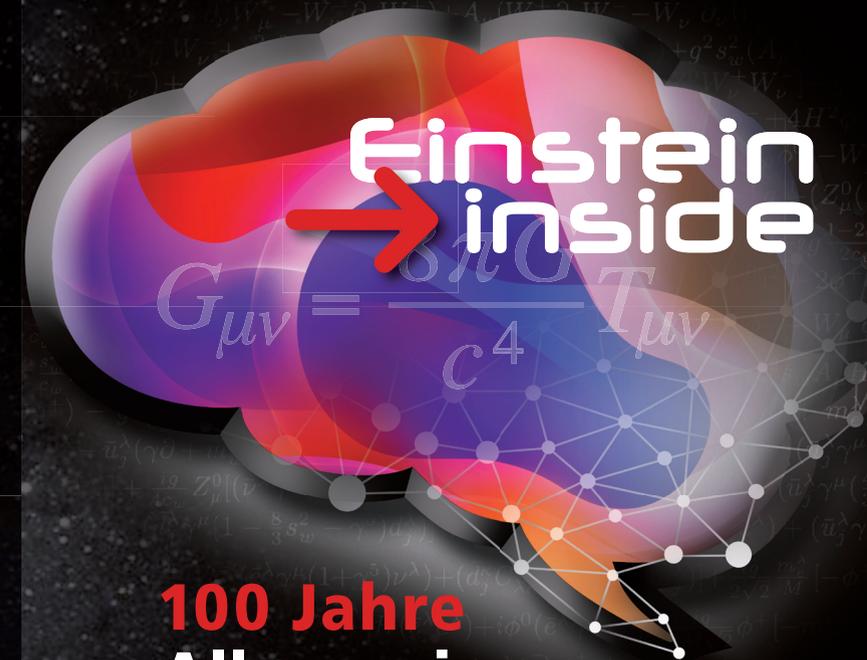
Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr
Der barrierefreie Zugang zum Museum ist nach Anmeldung jederzeit möglich: 0228 / 302-255

ÖFFNUNGSZEITEN WISSENSCHAFTSZENTRUM BONN

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Am Wochenende ist die Ausstellung im Wissenschaftszentrum von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

FÜHRUNGEN DURCH BEIDE AUSSTELLUNGSTEILE

Kostenlose Erwachsenen- und Kinderführungen:
samstags um 14.00 Uhr
und sonn- und feiertags um
11.00 Uhr und 14.00 Uhr (zzgl. Eintritt).



100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

Die multimediale
Mitmachausstellung

1. September 2017 - 1. November 2017

In Kooperation:

 WDR 5

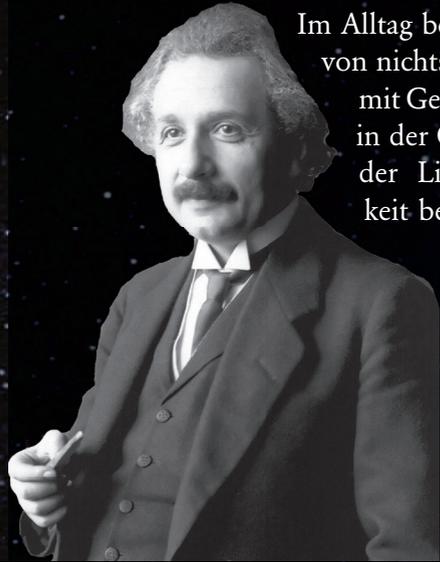
GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEFÖRDERT DURCH DIE
 Wilhelm und Else
Heraeus-Stiftung

Die Relativitätstheorie – die Formeln, die die Welt veränderten

Der Raum kann verzerrt, die Zeit gestaucht oder gedehnt werden. Gravitation schlägt Wellen, Schwarze Löcher lassen nichts entkommen, nicht einmal Licht.

Vor 100 Jahren hat Albert Einstein mit seiner Allgemeinen Relativitätstheorie (ART) eine ganz neue Sicht auf die Welt eröffnet, die bis heute Stoff für aktuelle Forschungen liefert.



Im Alltag bemerken wir davon nichts, da wir uns nie mit Geschwindigkeiten in der Größenordnung der Lichtgeschwindigkeit bewegen und uns normalerweise auch keine Neutronensterne oder Schwarzen Löcher begegnen.

Deutsches Museum
BONN



Einsteins Bedeutung für die Wissenschaft von heute

Ein Jahrhundert später haben sich die technischen Möglichkeiten von Messverfahren enorm erweitert. Es sind leistungsfähige Computer verfügbar, die komplexe Simulationen auf Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie berechnen können. Es sind jetzt Messungen und Versuchsaufbauten möglich, von denen Einstein kaum hätte träumen können. Dabei wird die Entstehung und Entwicklung unseres Universums besser verständlich, ebenso wie die Welt der Teilchenphysik.



Die Ausstellung »Einstein inside« wurde von Astrophysikern der Universität Tübingen entwickelt.

Beteiligte Institute und Universitäten

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Bonn • Exzellenzcluster QUEST, Universität Hannover • Haus der Astronomie, Max-Planck-Institut Heidelberg • Institut für Chemie, Physik, Technik und ihre Didaktiken, Pädagogische Hochschule Freiburg • Institut für Gravitationsphysik, Universität Hannover • Institut für Quantenphysik, Universität Ulm • Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (AEI) Hannover • Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (AEI) Potsdam • Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn • Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin • Theoretische Astrophysik (TAT), Universität Tübingen • Visualisierungsinstitut (VISUS), Universität Stuttgart • Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Universität Bremen • Zentrum für Astronomie (ZAH), Universität Heidelberg

100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

